world insight



Di., 21.03.28 - Mo., 10.04.28 | 21 Tage ab € 6.699,-

AktivPlus

Japan AktivPlus

Aktiv durch das Land der Gegensätze

Highlights

› zwei Etappen auf dem Shikoku-Pilgerweg wandern

› herrliche Ausblicke auf den heiligen Fuji

› Übernachtung in der Tempelherberge des Kuon-ji

› zwei Fahrten mit dem Shinkansen-Superexpress

› traditionelle Teezeremonie in Kyoto erleben

› Himeji – die Burg des weißen Reihers – entdecken

› zweitägige Fahrradtour über das Seto-Inselarchipel auf der Shimanami-Kaido

Erlebt Japan ganz authentisch und aktiv: Entdeckt den majestätischen Fuji, radelt durch das Seto-Inselarchipel auf der Shimanami-Kaido, wandert den alten Shikoku-Pilgerweg und taucht in die faszinierende Zen-Kultur ein. Eine Reise voller Kontraste! Tokyo und Kyoto sind in aller Munde – und natürlich nehmen wir uns ausgiebig Zeit, um uns sowohl der hochtechnisierten Megametropole als auch der alten Kaiserstadt zu widmen. Aber auf dieser Tour erleben wir vor allem auch die Landschaften Japans ganz intensiv: Herrliche Blicke auf den heiligen Berg Fuji, eine aufregende zweitägige Fahrradtour durch das Inselarchipel auf der Shimanami-Kaido und unsere Wanderung auf zwei Etappen des über mehrere Jahrhunderte alten Pilgerweges Shikoku. Darüber hinaus erhalten wir während unserer Übernachtung in einer Tempelherberge einmalige Einblicke in den Buddhismus. Wir entdecken mit Himeji die wohl schönste Burg des Landes, setzen uns in Hiroshima mit Japans Kriegsvergangenheit auseinander und wandern durch die über 10.000 scharlachroten Tore zum legendären Fushimi Inari-Schrein. Eine traditionelle Teezeremonie lässt uns schließlich tief in die Zen-Kultur eintauchen – Erlebnisse auf Augenhöhe. Highlight im Sommer ist die anspruchsvolle Besteigung des Fuji!

Tag 1 - Di., 21.03.28
Flug nach Tokyo

Los geht's!

Nutze die im Preis enthaltene Rail&Fly-Fahrkarte für eine innerhalb Deutschlands kostenfreie Anreise zum Flughafen. Je nach Fluggesellschaft startet dein Flug nach Tokyo via Taipeh oder Istanbul oder Hongkong am Vormittag oder am Nachmittag.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Tag 2 - Mi., 22.03.28
Tokyo

Willkommen in Japan!

Wir landen je nach Fluggesellschaft am Vormittag oder am Nachmittag in Tokyo und werden von unserer deutschsprachigen WORLD INSIGHT-Reiseleitung herzlich begrüßt. Tokyo ist zusammen mit den Städten Yokohama, Kawasaki und Saitama zu einer der größten Metropolregionen der Welt verschmolzen. Das merken wir auf unserer knapp zweistündigen Fahrt im öffentlichen Flughafenbus zu unserem Hotel auch am Verkehr. Nach dem Check-In hält unsere Reiseleitung die besten Restauranttipps für euer Abendessen bereit.

Fahrstrecke: 60 km | Übernachtung: Via Inn Nihonbashi Ningyocho* in Tokyo | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 3 - Do., 23.03.28
Tokyo

Wolkenkratzer, heiliger Schrein und junges Tokyo

Wir widmen uns den ganzen Tag der Erkundung von Tokyos Westen. Hier sind wir mit einem der weltweit zuverlässigsten Nahverkehrsnetze unterwegs und erleben Tokyo und seine Einwohner hautnah. Aber keine Sorge: Die berühmt berüchtigten Herren mit den weißen Samthandschuhen, die die Gäste in die Züge drücken, sind eine Seltenheit geworden. Von der Aussichtsplattform des Metropolitan Government Buildings auf über 200 m schauen wir auf die Dächer Tokyos und erhalten einen ersten Eindruck von der Megametropole. Anschließend entdecken wir den wohl wichtigsten Schrein der Stadt: den Meiji-Jingu. Inmitten einer weitläufigen Parkanlage steht das Heiligtum, das dem Meiji-Kaiser gewidmet ist. Dieser steht für die Modernisierung Japans und wird bis heute als Gottheit verehrt. Nicht unweit des Schreins befindet sich im starken Kontrast das quirlige Viertel des jungen Tokyos: Harajuku. Hier flanieren wir durch die quietschbunte Straße Takeshita-dori, bevor wir uns auf den Weg zu der wohl berühmtesten Kreuzung der Welt machen. Shibuya gehört neben Harajuku zum Zentrum des jungen Tokyos und bei einer Grünphase gehen hier mehrere tausend Menschen über die Kreuzung, ganz ohne Gedränge und Geschubse. Einen gelungenen Abschluss des Tages bildet unser Welcome Dinner, bei dem wir uns kulinarisch auf die Reise einstimmen.

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Via Inn Nihonbashi Ningyocho* in Tokyo | Mahlzeiten: F, A**

Tag 4 - Fr., 24.03.28
Tokyo

Kontrastreiche Hauptstadt

Heute widmen wir uns Tokyos Osten und beginnen unsere Reise dort, wo auch Tokyo einst seinen Anfang fand: im Altstadtviertel Asakusa. Hier hängt die wohl größte und schwerste Laterne der Welt am berühmten

Donnertor, welches mit seinen imposanten Wächterfiguren den Eingang zur quirligen Ladenstraße Nakamise-dori markiert. Etliche Stände reihen sich hier aneinander, die Souvenirs, Essen und viele andere Dinge anbieten. In den kleinen Nebengassen können wir das charmante Ambiente des Viertels erleben, bevor uns am Ende der Straße schwerer Weihrauchduft und viele Touristen entgegenkommen – wir nähern uns dem Tempel Senso-ji, dem wichtigsten Tempel der Stadt. Gegen Mittag fahren wir nach Ueno, einem der Hauptknotenpunkte Tokyos. Direkt am Bahnhof gibt es neben einer großen Parkanlage die Ameya-Yokocho, eine ehemalige Schwarzmarktstraße, die heute für ihre günstigen Preise und ihr großes Angebot an Restaurants und Lädchen bekannt ist. Perfekt für euer Mittagessen. Kontrast pur bietet am Nachmittag dann das Ginza-Viertel, die edelste Flaniermeile Tokyos. Wir nehmen uns ausgiebig Zeit für die Entdeckung, bevor wir mit der vollautomatischen Einschienenbahn über Tokyos Bucht und Odaiba gleiten und eine spektakuläre Aussicht genießen.

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Via Inn Nihonbashi Ningyocho* in Tokyo | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Sa., 25.03.28
Tokyo – Fuji – Kawaguchiko – Minobu

Heiliger Fuji

Da dein Hauptgepäck durch einen Zustellservice in unsere übernächste Unterkunft nach Kyoto gebracht wird, sollte dein Tagesrucksack auch alle nötigen Sachen für die nächste Nacht im Kloster enthalten. Wir verabschieden uns heute von Japans Hauptstadt und machen uns auf den Weg in Richtung Fuji. Der heilige Vulkan ist mit seinen 3.776 m der höchste Berg Japans und ist mittlerweile nicht nur UNESCO-Weltnatur-, sondern auch UNESCO-Weltkulturerbe. Nach einer knapp zweistündigen Fahrt im privaten Reisebus erreichen wir den bekannten Oishi-Park direkt am See Kawaguchiko, von dem aus wir bei guten Wetterverhältnissen den Fuji-san als wunderschöne Kulisse bestaunen können. Ohne Zweifel ist der Blick auf den heiligen Fuji-san bei gutem Wetter ein Highlight der Reise. Wir setzen unsere Reise fort und begeben uns in das waldreiche Gebiet westlich des Sees Kawaguchiko, wo wir unsere mittelschwere Wanderung auf den Berg Koyodai beginnen. Wir wandern an den Hängen des Fuji-san und durch den Wald Aokigahara, passieren einen der fünf Fuji-Seen und staunen immer wieder über das wechselnde Panorama. Auf der Berghütte Koyodai legen wir Rast ein, bevor wir uns in Richtung des Sees Sai-ko machen, wo unsere Wanderung endet. Am frühen Abend erreichen wir dann nach ca. einer Stunde Fahrt unsere japanische Tempelherberge, die malerisch am Fuß des heiligen Berges Minobu-san liegt. Hier tun wir es den Mönchen gleich und verzichten gerne auf Komfort: Die Zimmer sind schlicht mit Tatami-Matten ausgelegt, wir schlafen auf Futons und die Bäder werden geteilt. Den Abend lassen wir bei einem gemeinsamen vegetarischen Abendessen ausklingen, das wir traditionell am Boden sitzend genießen.

4-5 h (12 km ↑ 550 ↓ 550)

Fahrstrecke: 180 km | Übernachtung: Tempelherberge in Minobu | Mahlzeiten: F, A

Tag 6 - So., 26.03.28
Minobu – Kyoto

Unvergessliches Ritualgebet

Noch vor dem Frühstück haben wir die Möglichkeit, eine unvergessliche Erfahrung zu machen: Tauche bei einem Ritualgebet in die Welt des Nichiren-Buddhismus ein! Wer sich darauf einlässt, wird tief beeindruckt sein. Nach unserem traditionell japanischen Frühstück machen wir uns gut gestärkt auf zur Seilbahn, die uns hinauf auf den Berg Minobu bringt. Von hier oben genießen wir die Aussicht und vertreten uns ein wenig die Beine. Hier vergisst man schnell, dass man vor zwei Tagen noch inmitten Tokyos Lichtermeer stand. Anschließend fahren wir zurück ins Tal und nehmen an einem Udon-Kochkurs in unserer Tempelherberge teil – selbstgemacht schmecken die Weizennudeln besonders gut. Am Nachmittag machen wir uns dann auf den Weg in die ehemalige Kaiserstadt Kyoto. Bis Shizuoka sind wir noch mit einem Regionalzug unterwegs, doch dann nutzen wir den komfortablen Shinkansen Superexpress: Mit einer Spitzengeschwindigkeit von 280 km/h sausen wir in knapp zwei Stunden nach Kyoto. Wenn wir am frühen Abend im Hotel ankommen, wartet bereits unser Gepäck auf uns. Geh am Abend auf eigene Faust los und entdecke die Stadt!

Fahrstrecke: 350 km | Übernachtung: Vessel Campana Kyoto Gojo* oder Comfort ERA Kyoto Toji*** in Kyoto | Mahlzeiten: F, M**

Tag 7 - Mo., 27.03.28
Kyoto

Die ehemalige Kaiserstadt

Kyoto, die ehemalige Kaiserstadt, gehört

mit ihrer jahrhundertealten Geschichte, zahlreichen Tempeln und Kulturdenkmälern zu den interessantesten Städten Ostasiens. Wir widmen uns daher heute mit öffentlichen Verkehrsmitteln komplett ihrer Entdeckung. Den Auftakt bildet die ehemalige Shogunat-Residenz Nijo-Jo, heute der einzige Palast seiner Art in ganz Japan. Er ist ein beeindruckendes Zeugnis der Macht der damaligen Kriegsherren, die mit der prächtigen Ausstattung bewusst den Kaiserpalast übertrumpfen wollten. Dann schlendern wir durch das Gion-Viertel: Es ist das Vergnügungsviertel der Stadt und besticht mit Teehäusern und idyllisch am Fluss gelegenen Restaurants. Bekannt ist das Viertel auch für seine Geishas, denen wir mit etwas Glück auf der Straße begegnen. Zum Abschluss des Tages laufen wir zum längsten Holzgebäude Japans mit seinen 1.001 eindrucksvollen Kannon-Statuen: dem Tempel Sanjusangen-do. Nach der gemeinsamen Besichtigung bleibt am späten Nachmittag Zeit für eigene Entdeckungen. Unsere Reiseleitung hält Tipps parat, wo du weniger frequentierte Gassen und Tempel entdecken kannst.

Fahrstrecke: 15 km | Übernachtung: Vessel Campana Kyoto Gojo* oder Comfort ERA Kyoto Toji*** in Kyoto | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Di., 28.03.28
Kyoto

10.000 scharlachrote Tore

Heute steht mit dem Fushimi Inari-Schrein ein absolutes Highlight Kyotos auf dem Programm. Mit seinen über 10.000 scharlachroten Toren ist er eine der meistbesuchten Sehenswürdigkeiten Japans. Wir nehmen uns für die Besichtigung der Anlage ausgiebig Zeit und laufen durch einige der von Privatpersonen und Firmen gespendeten roten Tore bis hinauf zur Spitze des heiligen Berges Inari. Der Weg führt über viele, aber flache Stufen und ist angenehm zu laufen. Wir passieren unzählige kleinere Schreine und haben bei gutem Wetter von der Aussichtsplattform eine herrliche Aussicht auf Kyoto. Am frühen Nachmittag sind wir zurück am Fuße des Berges: Wir erleben Zen-Kultur aus erster Hand und tauchen bei einer traditionellen Teezeremonie tief in die japanische Kultur ein.

ca. 3 h (12 km ↑ 200 ↓ 200)

Fahrstrecke: 15 km | Übernachtung: Vessel Campana Kyoto Gojo* oder Comfort ERA Kyoto Toji*** in Kyoto | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Mi., 29.03.28
Kyoto – Nara – Kyoto

Die Wiege des japanischen Buddhismus

Uns zieht es heute in die erste Hauptstadt Japans – nach Nara. Mit dem Expresszug sind wir in einer guten Stunde da. Nara gilt als Wiege der japanischen Kultur und beeindruckt mit einigen Superlativen: Bei unserem Spaziergang durch den Nara-Park beobachten wir eines der bekanntesten Maskottchen Japans: die Sika-Hirsche. Wir entdecken mit dem Daibutsu die größte bronzene Buddha-Statue der Welt. Sie wird im Todaiji-Tempel verehrt, einem der größten Holzgebäude der Welt. Außerdem faszinieren uns entlang des Weges zum Kasuga-Schrein die unzähligen Stein- und Bronzelaternen und bieten tolle Fotomotive. Am Nachmittag geht es zurück nach Kyoto. Wie wäre es mit einem Abstecher zum Sky-Walk im Bahnhof von Kyoto? Der Eintritt ist frei und man hat einen fantastischen Blick über die gesamte Stadt. In den höheren Etagen des Bahnhofs kann man auch sehr gut zu Abend essen. Denk auch heute an das Vorbereiten des Tagesrucksacks für den morgigen Tag. Dein Hauptgepäck steht dir erst an Tag 11 wieder zur Verfügung, da es morgen mit einem Zustellservice direkt nach Hiroshima verschickt wird.

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: Vessel Campana Kyoto Gojo* oder Comfort ERA Kyoto Toji*** in Kyoto | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Do., 30.03.28
Kyoto – Takao – Arashiyama – Kyoto

Vom Großstadtdschungel in die Natur

Unser Hauptgepäck macht sich heute bereits auf den Weg nach Hiroshima und steht uns erst Morgen wieder zur Verfügung. Wir hingegen fahren in gut einer Stunde mit dem öffentlichen Bus in die Bergregion Takao. Auf einmal finden wir uns statt im Großstadtdschungel inmitten atemberaubender Natur wieder! Unsere Wanderung führt über uralte Steintreppen hinauf zum Tempel Jingo-ji, der sich anmutig an den Berg schmiegt. Wir nehmen uns Zeit für die Erkundung und die pittoreske Umgebung, bevor wir zunächst dem Flusslauf des Kiyotaka folgen und den Tempel Adashino Nenbutsu-ji mit seinen zahlreichen Statuen besuchen. Besonders beeindruckend ist sein Bambuswald. Unsere Wanderung endet im Örtchen Arashiyama, wo ausreichend Zeit für einen Bummel bleibt. Am Nachmittag geht es mit dem Zug und der U-Bahn zurück nach Kyoto.

ca. 4 h (8 km ↑ 50 ↓ 300)

Fahrstrecke: 25 km | Übernachtung: Vessel Campana Kyoto Gojo* oder Comfort ERA Kyoto Toji*** in Kyoto | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Fr., 31.03.28
Kyoto – Himeji – Hiroshima

Japans bewegte Vergangenheit

Wir steigen ein weiteres Mal in den Shinkansen und machen uns auf den Weg nach Hiroshima. Nach ca. anderthalb Stunden unterbrechen wir unsere Fahrt und besichtigen mit Himeji die wohl schönste Burg Japans. Aufgrund ihres weißen Anstrichs wird sie auch "Burg des weißen Reihers" genannt. Wir schauen uns gemeinsam mit unserer Reiseleitung um. Gegen Mittag steigen wir wieder in den Shinkansen und erreichen nach einer guten Stunde Hiroshima. Hier führen uns der Friedenspark mit der Gedenkstätte für den Atombombenabwurf Japans Kriegsvergangenheit vor Augen. Am frühen Abend erreichen wir unser Hotel und nehmen unser Hauptgepäck wieder in Empfang. Wer möchte, kann auf eigene Faust das Friedensmuseum besuchen und kommt eigenständig ins Hotel.

Fahrstrecke: 370 km | Übernachtung: Oriental Hiroshima* in Hiroshima | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - Sa., 01.04.28
Hiroshima – Miyajima – Hiroshima

Das Wahrzeichen Japans

Wir verbringen den heutigen Tag auf der südlich von Hiroshima gelegenen, heiligen Insel Miyajima. Nach einer kurzen Fährfahrt genießen wir einen der bekanntesten Ausblicke Japans: Das rotschillernde Shinto-Tor des Itsukushima-Schreins, das bei Flut im Wasser steht. Ein tolles Fotomotiv! Sobald ausreichend Bilder im Kasten sind, machen wir uns auf, den Gipfel des Misen-Berges zu erklimmen. Wir wandern auf Waldwegen und über unebene Steintreppen. Wenn wir den 535 m hohen Gipfel dann erreicht haben, bietet sich uns bei gutem Wetter ein großartiger Blick über die Inselwelt. Auf gleichem Weg geht es dann zurück ins Tal. Am Nachmittag bleibt ausreichend Zeit, für einen Strandspaziergang oder sich in einem der Restaurants die regionalen Spezialitäten schmecken zu lassen: Wie wäre es mit gegrillten Austern oder Ahornblattküchlein mit süßer Füllung? Am frühen Abend bringt uns die Fähre zurück nach Hiroshima.

ca. 3 h (7 km ↑ 500 ↓ 500)

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Oriental Hiroshima* in Hiroshima | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - So., 02.04.28
Hiroshima – Onomichi – Omishima

1. Etappe Shimanami-Kaido

Unser Gepäck macht sich am Morgen ohne uns auf den Weg nach Imabari und steht uns erst morgen Abend wieder zur Verfügung. Wir verlassen Hiroshima und fahren per Bahn zum kleinen Hafenörtchen Onomichi, von wo aus eines der Highlights der Reise startet: unsere zweitägige Fahrradtour über das Seto-Inselarchipel auf der Shimanami-Kaido. Einen kurzen Fußmarsch vom Bahnhof entfernt liegt der Fahrradladen, in dem wir unsere Fahrräder in Empfang nehmen. Dann geht es los: Auf Fahrradwegen oder auf gepflasterten Promenaden, die teilweise direkt am Meer entlang führen, erkunden wir die faszinierende Inselwelt und lassen uns die Meeresbrise um die Ohren wehen. Die unzähligen Inseln sind hier mit ebenso vielen Brücken verbunden, über die wir von Insel zu Insel gelangen und von denen man meist tolle Ausblicke hat. Wo immer es uns gefällt, unterbrechen wir unsere entspannte Radtour für Fotostopps. Wir kommen außerdem am imposanten – manch einer möge sagen dekadenten – Garten einer Privatperson vorbei. Hier wurde der Toshogu-Schrein aus Nikko aus privater Hand nachgebaut. Besonders eindrucksvoll ist die Aussicht vom Hügel der Hoffnung, der komplett aus italienischem Marmor besteht. Wir machen uns selbst ein Bild davon. Am Nachmittag erreichen wir dann unser Ryokan. Heute Abend lassen wir uns ein traditionell japanisches Kaiseki-Abendessen schmecken. Dabei sind die verschiedenen Gänge mit regionalen und saisonalen Zutaten zubereitet.

ca. 4 h (ca. 50 km ↑ 400 ↓ 400)

Fahrstrecke: 90 km | Übernachtung: Ryokan in Omishima | Mahlzeiten: F, A

Tag 14 - Mo., 03.04.28
Omishima – Imabari

2. Etappe Shimanami-Kaido

Heute fahren wir die zweite Etappe unserer Radtour auf der Shimanami-Kaido. Abermals profitieren wir vom wenigen Verkehr und den eigens für Fahrräder eingerichteten Fahrradspuren und -wegen. Das Highlight der zweiten Etappe erwartet uns ganz zum Schluss beim

Überqueren der Kurushima-Kaikyo-Brücke, die uns eindrucksvoll einen letzten Blick auf das Inselmeer-Panorama ermöglicht. Unser Tagesziel Imabari auf der Insel Shikoku erreichen wir schließlich am Nachmittag. Nachdem wir die Räder am Bahnhof zurückgegeben haben, ist unser Hotel fußläufig erreichbar.

ca. 3 h (ca. 45 km ↑ 400 ↓ 400)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Shimanami Prime Imabari* in Imabari | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Di., 04.04.28
Imabari – Takamatsu– Tokushima

Der schönste Garten Japans

Heute kommen wir in den Genuss eines Charterbusses und fahren in insgesamt ca. vier Stunden die Nordküste entlang nach Tokushima. Wir unterbrechen unsere Fahrt nach ungefähr der Hälfte der Strecke in Takamatsu und besuchen den Landschaftsgarten Ritsurin. Er gilt als einer der schönsten Gärten Japans, liegt idyllisch vor der Kulisse des Berges Shiun und ist so angelegt, dass sich die Landschaft mit jedem deiner Schritte verändert. Wir lassen uns nach der gemeinsamen Besichtigung treiben und genießen die Ruhe. Am Nachmittag setzen wir unsere Fahrt nach Tokushima fort. Hier geben wir unser Gepäck im Hotel ab und machen uns direkt auf den Weg, den Mount Bizan zu erklimmen. Unser Weg auf den Hausberg der Stadt führt uns überwiegend durch Wald stetig bergauf. Bei gutem Wetter werden wir mit einem herrlichen Sonnenuntergang belohnt, bevor wir mit der Seilbahn zurück in die Stadt fahren.

ca. 1 h (5 km ↑ 300 ↓ 50)

Fahrstrecke: 250 km | Übernachtung: Daiwa Roynet Tokushima Ekimae* in Tokushima | Mahlzeiten: F**

Tag 16 - Mi., 05.04.28
Tokushima – Pilgerweg Shikoku – Tokushima

1. Etappe des Pilgerweges

Eine halbe Stunde sind wir mit der Bahn unterwegs, dann starten wir unsere Wanderung auf dem Shikoku-Pilgerweg. Er führt einmal rund um Shikoku und erstreckt sich insgesamt über 1.150 Kilometer. Aber keine Sorge, wir wandern nicht die gesamte Strecke, sondern haben uns einen Teil der ersten und die schönste Etappe des Weges ausgesucht. Nach der Besichtigung des ersten Tempels des Pilgerweges, dem Ryozen-ji, beginnen wir unsere ca. zweistündige Wanderung. Wir bewegen uns auf Asphalt- und Feldwegen fort, passieren Dörfer und Wälder und machen unterwegs einen interessanten Abstecher zum Deutschen Haus Naruto. Es ist einer der Grundsteine der deutsch-japanischen Freundschaft und eine Gedenkstätte der Kriegsgefangenen des 1. Weltkriegs. Auf dem letzten Stück kommen wir an einem weiteren Tempel, dem Gokuraku-Ji, vorbei und erreichen am Nachmittag den Endpunkt unserer Wanderung. Mit der Bahn fahren wir dann in ca. einer halben Stunde zurück nach Tokushima. Traditionelle Awa-Odori-Tänze, für die Tokushima japanweit bekannt ist, bilden den Abschluss unseres Tages. Wer möchte, kann mitmachen und selbst das Tanzbein schwingen.

ca. 2 h (5 km)

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Daiwa Roynet Tokushima Ekimae* in Tokushima | Mahlzeiten: F**

Tag 17 - Do., 06.04.28
Tokushima – Pilgerweg Shikoku – Tokushima

2. Etappe des Pilgerweges

Mit Bus und Bahn sind wir am Morgen ca. eine Stunde zum Omatsu Daigongen-Schrein unterwegs – hier werden wir freundlich von tausenden Winkekatzen begrüßt. Der Ort ist ein absoluter Geheimtipp, denn hierhin verirren sich nur selten Touristen. Nach der Besichtigung und wahrscheinlich unzähligen Fotos beginnen wir von hier unsere mittelschwere Wanderung durch Bambus- und Nadelwälder zum wohl schönsten Tempel des ganzen Pilgerweges. Der Tairyu-ji, auch bekannt als Drachentempel, liegt auf 600 m Höhe und bietet uns atemberaubende Ausblicke auf die Natur Shikokus. Wir wandern weiter zur Statue von Kukai – dem Gründer des Shingon-Buddhismus – über den unsere Reiseleitung Interessantes zu berichten hat. Im Anschluss steigen wir in die längste Seilbahn Westjapans, die uns auf die andere Seite des Tals bringt und fahren mit dem Charterbus in ca. einer Stunde zurück nach Tokushima.

2-3 h (7 km ↑ 600 ↓ 200)

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: Daiwa Roynet Tokushima Ekimae* in Tokushima | Mahlzeiten: F**

Tag 18 - Fr., 07.04.28
Tokushima – Osaka

Inselhopping aufs Festland

Heute geht es im öffentlichen Bus nach Osaka. Wir überqueren eine der berühmtesten Brücken Japans, die uns von Shikoku zurück auf die Hauptinsel Honshu bringt. Auf der pittoresken Strecke über die Insel Awaji-Shima genießen wir traumhafte Blicke auf die Küsten und die Inseln Japans. Am frühen Nachmittag erreichen wir Osaka. In der Weltmetropole ist alles anders, und darauf sind die knapp 2,8 Millionen Einwohner Osakas sehr stolz. Hier steht man beispielsweise auf der Rolltreppe auf der rechten, anstatt, wie im Rest des Landes, auf der linken Seite. Nachdem wir unser Gepäck losgeworden sind, spazieren wir zum Burgpark und vertreten uns im Park nach der langen Fahrt etwas die Beine. Im Anschluss besuchen wir das Umeda Sky Building, von dessen Dach aus wir bei gutem Wetter beinahe die gesamte Stadt überblicken können. Heute Abend solltet ihr euch das Ausgehviertel Namba nicht entgehen lassen. Hier gibt es eine Vielzahl an Restaurants, die sich für euer Abendessen anbieten.

Fahrstrecke: 170 km | Übernachtung: Daiwa Roynet Osaka-Kitahama* in Osaka | Mahlzeiten: F**

Tag 19 - Sa., 08.04.28
Osaka

Die "Schatztruhe" im Westen

Der Tag ist bis zum frühen Nachmittag heute frei: Ausschlafen und gemütlich in den Tag starten oder doch lieber ein Bummel auf eigene Faust? Oder brauchst du noch ein paar Mitbringsel? Am Nachmittag treffen wir uns dann wieder und erkunden das spannende Viertel Shinsekai. Hier bummeln wir durch die Gassen, spähen in die netten kleinen Läden und entdecken noch die ein oder andere kulinarische Neuheit. Dann wartet der Höhepunkt und das Zentrum Osakas auf uns: das Viertel Dotonbori. Ein Paradies zum Shoppen, Nachtschwärmen und Schlemmen, dessen Ursprünge bis ins 17. Jahrhundert zurückreichen und das Reisende und Japaner gleichermaßen anlockt! Probiert unbedingt eine der Spezialitäten Osakas: Okonomiyaki (deftiger Pfannkuchen mit allerlei Füllung) oder Takoyaki (Teigbällchen mit Oktopus). Am Abend, wenn die Neonreklamen leuchten und die Nacht zum Leben erwecken, hat Dotonbori noch einmal einen ganz besonderen Charme.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Daiwa Roynet Osaka-Kitahama* in Osaka | Mahlzeiten: F**

Tag 20 - So., 09.04.28
Osaka – Rückflug

Letzte Souvenirs

Der heutige Tag gehört bis zum Mittag dir. Wer in die Welt der Nerds, Mangas und Anime eintauchen möchte, macht sich auf den Weg nach Den Den Town. Filmfans und Fans von Super Mario sollten sich die Universal Studios nicht entgehen lassen. Oder du gehst in einer der vielen Malls auf Shoppingtour und/oder Souvenirjagd. In einer guten Stunde fahren wir anschließend mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Flughafen und treten je nach Fluggesellschaft am Abend den Rückflug an. Via Taipeh oder Istanbul oder Hongkong geht es nach Deutschland.

Fahrstrecke: 55 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Tag 21 - Mo., 10.04.28
Ankunft

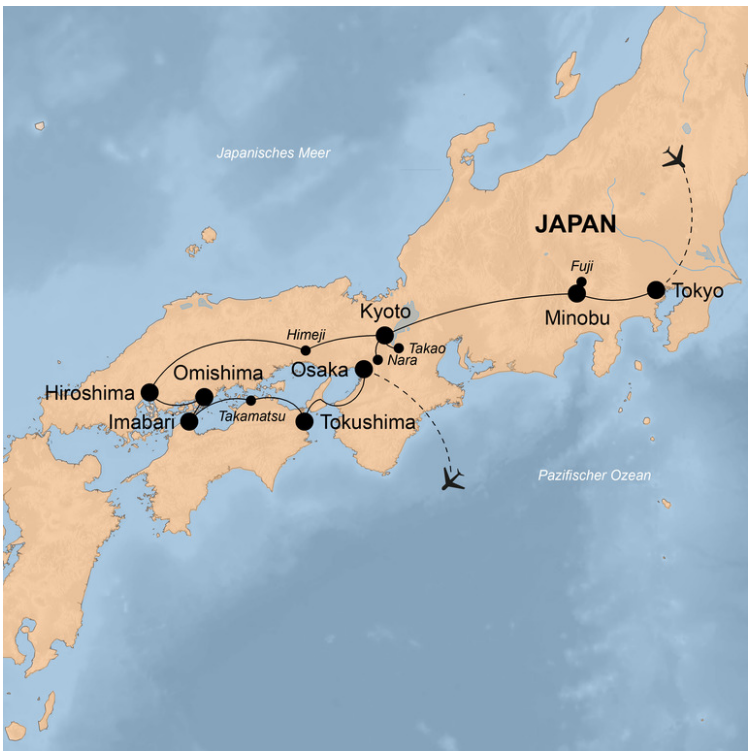
Willkommen in Deutschland

Am (frühen) Morgen landest du in Deutschland. Mit der inkludierten Rail&Fly-Fahrkarte kommst du umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei zu deinem Heimatbahnhof.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Di., 21.03.28**	**Flug nach Tokyo**: via Taipeh oder Istanbul oder Hongkong
Tag 2	**Mi., 22.03.28**	**Tokyo**: Ankunft am Vormittag oder am Nachmittag
Tag 3	**Do., 23.03.28**	**Tokyo**: Tokyos Westen mit Aussichtsplattform, Meiji-Schrein, Harajuku, Takeshita-dori und Shibuya, Welcome Dinner
Tag 4	**Fr., 24.03.28**	**Tokyo**: Tokyos Osten mit Asakusa, Donnertor, Nakamise-dori, Tempel Senso-ji, Schwarzmarktstraße, Nobelviertel Ginza, Fahrt mit der vollautomatischen Einschienenbahn
Tag 5	**Sa., 25.03.28**	**Tokyo – Fuji – Kawaguchiko – Minobu**: im Charterbus zum Fuji-san mit Oishi-Park und Wanderung auf den Berg Koyodai, Übernachtung in der Tempelherberge
Tag 6	**So., 26.03.28**	**Minobu – Kyoto**: Ritualgebet, Seilbahnfahrt auf den Berg Minobu, Udon-Kochkurs, mit dem Shinkansen Superexpress nach Kyoto
Tag 7	**Mo., 27.03.28**	**Kyoto**: Kyoto mit Palast Nijo, Gion-Viertel und Tempel Sanjusangen-do, Freizeit
Tag 8	**Di., 28.03.28**	**Kyoto**: Besichtigung des Fushimi Inari-Schreins, Wanderung auf den Berg Inari, Teezeremonie
Tag 9	**Mi., 29.03.28**	**Kyoto – Nara – Kyoto**: Ausflug nach Nara
Tag 10	**Do., 30.03.28**	**Kyoto – Takao – Arashiyama – Kyoto**: Wanderung in Takao, Bummel durch Arashiyama
Tag 11	**Fr., 31.03.28**	**Kyoto – Himeji – Hiroshima**: mit dem Shinkansen nach Hiroshima, unterwegs Besichtigung der Burg Himeji, Hiroshima mit Friedenspark mit Gedenkstätte
Tag 12	**Sa., 01.04.28**	**Hiroshima – Miyajima – Hiroshima**: mit der Fähre nach Miyajima, Shinto-Tor, Wanderung auf den Misen-Berg, Freizeit
Tag 13	**So., 02.04.28**	**Hiroshima – Onomichi – Omishima**: erste Etappe der Fahrradtour
Tag 14	**Mo., 03.04.28**	**Omishima – Imabari**: zweite Etappe der Fahrradtour
Tag 15	**Di., 04.04.28**	**Imabari – Takamatsu– Tokushima**: mit dem Charterbus nach Tokushima, unterwegs Besichtigung des Landschaftsgartens Ritsurin, Wanderung auf den Mount Bizan zum Sonnenuntergang
Tag 16	**Mi., 05.04.28**	**Tokushima – Pilgerweg Shikoku – Tokushima**: Wanderung auf dem Shikoku-Pilgerweg mit Besuch einer Gedenkstätte
Tag 17	**Do., 06.04.28**	**Tokushima – Pilgerweg Shikoku – Tokushima**: Besichtigung des Omatsu Daigongen-Schreins, Wanderung auf dem Shikoku-Pilgerweg zum Tairyu-ji und zur Statue von Kukai, Fahrt mit Westjapans längster Seilbahn
Tag 18	**Fr., 07.04.28**	**Tokushima – Osaka**: Fahrt nach Osaka, Spaziergang Burgpark und Umeda Sky Building
Tag 19	**Sa., 08.04.28**	**Osaka**: frei für eigene Entdeckungen, Stadtbesichtigung in Osaka mit den Vierteln Shinsekai und Dotonbori
Tag 20	**So., 09.04.28**	**Osaka – Rückflug**: Vormittag zur freien Verfügung, Rückflug über Taipeh oder Istanbul oder Hongkong
Tag 21	**Mo., 10.04.28**	**Ankunft**: am (frühen) Morgen


Japanisches Meer
JAPAN
Fuji
Tokyo
Minobu
Kyoto
Himeji
Takao
Nara
Osaka
Omishima
Hiroshima
Imabari
Takamatsu
Tokushima
Pazifischer Ozean

Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus erforderlich. Kein Visum erforderlich.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, ggf. Japanische Encephalitis empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Diese Reise erfordert ein gutes Maß an körperlicher Fitness und eine gute Gesundheit. Für die Radtouren nutzen wir sogenannte Crossbikes (Hybridräder, die für Gelände und Stadt geeignet sind, mit Querstange), die in der Regel weder über einen Gepäckträger noch über einen Korb verfügen. Diese sind in verschiedenen Größen erhältlich, daher bitten wir euch bei oder unmittelbar nach Buchung eure Körpergröße mitzuteilen. Wer lieber ein Citybike (ohne hohe Querstange, teilweise vorne mit Korb) wünscht, teilt uns dies bitte ebenfalls bei oder unmittelbar nach Buchung mit. Bitte beachte, dass die Citybikes nur für Personen unter 1,75 m geeignet sind. Größere Reisende können lediglich die Crossbikes nutzen. Generell eignen sich Crossbikes besser für unsere Radtouren, daher empfehlen wir die Nutzung von Crossbikes. Helme können vor Ort kostenfrei ausgeliehen werden.

Wir nutzen auf dieser Reise hauptsächlich das in Japan sehr gut ausgebaute öffentliche Verkehrsnetz. Dein Gepäck musst du oft zum/vom Bahnhof tragen/ziehen und es sind Umstiege mit Gepäck zu bewältigen. Wir raten daher zu einem leichten Gepäckstück, das du entweder auf dem Rücken tragen kannst oder das sich gut rollen lässt. An Tag 5, 10 und 13 verschicken wir dein Hauptgepäck über einen Zustellservice. Für eine rechtzeitige Vorbereitung durch das Hotelpersonal musst du dein Gepäck bereits am Abend des 4. bzw. 9. bzw. 12. Reisetages an der Rezeption abgeben. Du reist an Tag 5 und 6 bzw. an Tag 10 und 11 bzw. an Tag 13 und 14 dann nur mit deinem Tagesgepäck, in dem du alle Dinge dabei hast, die du für diesen Zeitraum brauchst. Dein Hauptgepäck steht dir an Tag 6 bzw. 11 bzw. 14 am Abend im Hotel wieder zur Verfügung. Dieser Gepäcktransport ist in Japan landesweit üblich, 100 % zuverlässig und dient deinem Reisekomfort.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück, zusätzlich ist ein Welcome Dinner, ein Abendessen in der Tempelherberge, ein Mittagessen mit Kochkurs und ein Abendessen im Ryokan inkludiert. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei dieser Reise übernachten wir überwiegend in landestypischen *** Hotels, alle mit eigenem Bad oder Dusche/WC und Klimaanlage auf dem Zimmer. Bitte beachte, dass die Zimmer in japanischen Hotels im Vergleich zu anderen Ländern deutlich kleiner sind. Bei den Doppelzimmern handelt es sich in der Regel um Zimmer mit zwei Einzelbetten. Während unserer Übernachtungen in der Tempelherberge und im Ryokan geht es etwas einfacher zu. Es gibt keine Klimaanlage und die sanitären Anlagen werden geteilt. Hier ist keine Unterbringung im Einzelzimmer möglich. In beiden Unterkünften kann es aufgrund des sehr begrenzten Platzangebots zu einer Dreibettbelegung kommen.

Teilnehmerzahl

10* bis 16

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer*	899,00 EUR

*gilt nicht für die Übernachtungen im Tempelgästehaus und im Ryokan

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit China Airlines oder Turkish Airlines oder Cathay Pacific oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Tokyo und zurück von Osaka (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)

- Rundreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Charterbus und Fahrrädern wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 18 Übernachtungen, davon 16 in *** Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 1 in der Tempelherberge, 1 im Ryokan (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 18 x F, 1 x M, 3 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

2026 kg CO_2 / 62 €

Abflugorte

Frankfurt/Main* ohne Zuschlag

*China Airlines

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
China Airlines

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

China Airlines
Frankfurt-Taipeh 10.40 Uhr - 06.10 Uhr (Ankunft am Folgetag)
Taipeh-Tokyo 08.55 Uhr - 13.15 Uhr
Osaka-Taipeh 19.05 Uhr - 21.00 Uhr
Taipeh-Frankfurt 22.20 Uhr - 06.50 Uhr (Ankunft am Folgetag)

Turkish Airlines
Frankfurt-Istanbul 06.50 Uhr - 11.00 Uhr
Istanbul-Tokyo 15.50 Uhr - 08.55 Uhr (Ankunft am Folgetag)
Osaka-Istanbul 22.10 Uhr - 05.00 Uhr (Ankunft am Folgetag)
Istanbul-Frankfurt 07.20 Uhr - 09.35 Uhr

Bei den angebotenen Zubringerflügen handelt es sich um Turkish Airlines-Flüge, die direkt nach Istanbul gehen. Der Abflug/die Ankunft in Deutschland erfolgt zu ähnlichen Zeiten wie von/nach Frankfurt. Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.

Cathay Pacific
Frankfurt-Hongkong 13.45 Uhr - 07.30 Uhr (Ankunft am Folgetag)
Hongkong-Tokyo 09.05 Uhr - 14.30 Uhr
Osaka-Hongkong 19.25 Uhr - 22.40 Uhr
Hongkong-Frankfurt 00.25 Uhr - 07.05 Uhr

München-Hongkong 13.55 Uhr - 06.15 Uhr (Ankunft am Folgetag)
Hongkong-Tokyo 09.05 Uhr - 14.30 Uhr
Osaka-Hongkong 19.25 Uhr - 22.40 Uhr
Hongkong-München 01.10 Uhr - 07.55 Uhr

Bitte beachte, dass Zubringer bei Cathay Pacific nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.